



Stadt Bornheim
z.H. Frau Garbes
Brunnenallee 31
53332 Bornheim

Sitz der Gesellschaft
Margarethenplatz 10
53117 Bonn
Telefon 0228/76383303-0
Fax 0228/76383303-42
info@lebenshilfe-bonn.de
www.lebenshilfe-bonn.de

Zeichen	Ansprechpartner	Telefon	E--mail	Datum
	Hr. Facklam	0228/55584-22	facklam.hasko@lebenshilfe-bonn.de	07.02.2014

Trägerschaft für eine 3-gruppige inklusive Kita in Bornheim-Merten

Sehr geehrte Frau Garbes, sehr geehrter Herr Lützenkirchen,

bezugnehmend auf das Telefonat am 28.01.2014 mit Herrn Lützenkirchen möchten wir unsere Interessensbekundung inhaltlich untermauern.

Die Lebenshilfe Bonn greift auf eine über 40 jährige Erfahrung in der Elementarpädagogik zurück und betreibt seitdem eine Heilpädagogische Kindertagesstätte in Bonn und seit 20 Jahren eine Integrative Kindertagesstätte und das Familienzentrum in Rheinbach.

Unsere Kernkompetenz ist die Betreuung von Kindern mit Behinderung oder Entwicklungsverzögerung. In sofern ist es für uns eine logische Folgerung, dass wir unser Fachwissen einbringen und zukünftig weiterhin Kinder mit und ohne Behinderung im Rahmen von inklusiven Einrichtungen betreuen. Die Lebenshilfe Bonn setzt sich seit langem mit dem Thema der Inklusion auseinander. Die bestmögliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist im Leitbild der Lebenshilfe Bonn verankert. Folglich bestimmt die Inklusion von Menschen mit Behinderung unser grundsätzliches Handeln.

Inklusion heißt für uns sozialräumliches Arbeiten und somit ist es selbstverständlich, dass alle Kinder unabhängig von ihrer konfessionellen und sozialen Herkunft ein Recht auf einen Kitaplatz haben. Dem zur Folge sind wir sehr daran interessiert uns sozialräumlich zu vernetzen und mit dem Jugendamt zu kooperieren.

In den Anlagen finden Sie unsere Anerkennung als Träger der Jugendhilfe sowie das Konzept der Kindertagesstätte / Familienzentrum der Stadt Rheinbach.

Hierzu möchten wir anmerken, dass wir das Konzept gerade überarbeiten.

Wir haben im Dezember 2013 in Rheinbach eine Umbaumaßnahme abgeschlossen und bieten ab sofort vier U 3 Plätze an. Die konzeptionelle Anpassung in Bezug auf die U3 Betreuung sowie ein Beteiligungskonzept der Kinder ist in Arbeit.

Für eine neue Einrichtung würden wir auf unseren bereits bewährten konzeptionellen Standards aufbauen. Konzepte sind nur gut, wenn diese auch gelebt werden. Insofern versuchen wir bei anstehenden konzeptionellen Arbeiten die Leitungen und das Team zu beteiligen.

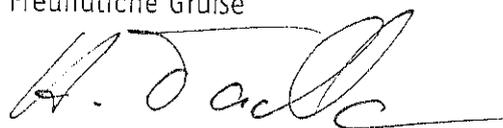
Entsprechend des Antragsverfahren für eine Neugründung einer inklusiven Kindertagesstätte würden wir einen Wirtschaftsplan beim Jugendamt sowie dem Landesjugendamt offenlegen.

Die Lebenshilfe Bonn bringt die Bereitschaft einer angemessenen finanziellen Eigenleistung mit. Dennoch haben wir großes Interesse in Bezug auf die Finanzierung weitere Gespräche zu führen.

Gerne würden wir auch im Vorfeld die bestehenden eventuell möglichen Rahmenbedingungen für eine Übergangseinrichtung kennenlernen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Hasko Facklam
Betriebsleiter
Kinder und Jugend